

Preussische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Nummer 57.

Galle, Mittwoch 8. März 1893.

185. Jahrgang.

Abgabe... für die... 40 Pf.

Verlag... 1893.

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser empfing gestern Vormittag den Chef des Militärabtes zum Vortrag...

Der jetzige Stand der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen...

Der Kaiser, „Figuero“ und die „Gazette“ über den Weltfrieden...

Antistes Wahlergebnis in Duisburg...

Ein römisches Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Ein römischer Telegramm des „Indev. belg.“...

Schlesien verlegte Position gegen die Wiedereinnahme des Scheiters...

Die letzten Nachrichten, die über das Befinden des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin...

In Posen verläutet, dem Freiherrn von Kuruch-Domst. ist bei seinem Ausscheiden...

Die Erklärung des Fürsten Bismarck an einer Versammlung...

Eigener Drahtbericht. Eine Auszeichnung von besonderer Art...

Eigener Drahtbericht. Man meldet uns aus Amberg, 7. März 7 Uhr Abends...

Eigener Drahtbericht. Man meldet uns aus Schleswig, 7. März: Eine aus Bürgern...

Verhängnis für geistliche Orden. Die Minister des Innern...

Ant der internationalen Sanitätskonferenz in Dresden...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

Der Reichstag ist gestern in die Beratung des Marineetat eintraten...

einen kleinen promontorischen Streifen dorber, 60 man Vortie mit Linsen oder Linsen 3 ausdrehen löste...

Zum Reichsleuchengesetz.

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Gestern hat der Geschäftsausschuss des deutschen Ärztevereinsbundes unter Zuzugung...

Kleines Feuilleton.

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

Ein zweites Pompei. Auch in Amerika ist, wie die Deutsche Fremdenzeitung...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

lag den 24. Febr. Morgens 10 Uhr bis Sonntag, den 26. Febr. Abends 10 Uhr...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

und haben 60 Kilometer der Stunde, die Schallgeschwindigkeit...

ihren Mitteln nach Maßgabe landespolizeilicher Regelung zu erfolgen.

Preussischer Landtag.

Hagerverordnungen.

49. Februar-Sitzung, 7. März 1893. — 11 Uhr.
Das Landtag hat die zweite Eratberathung mit dem Ausschusssetzungssatz fort.
Es liegt hierzu vor der Antrag von Czorsinski (Pole) und Weniger: Die Regierung zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Die Budgetkommission beantragt, den Aufschlagsatz in allen seinen Theilen zu genehmigen.
Herr Czorsinski (Pole) beantragt seinen Antrag, das neue Aufschlagsgesetz nicht eigentl. gar nicht weiter, als eine Bank für polnische adlige Grundbesitzer, das Gesetz habe während der letzten Session die Polen nach die Anwesenden zu erlauben. Die einzigen Juristen seien die anwesenden Beamten. Für das Fortbestehen des Gesetzes werde man sichergestellt sein, während der Grundbesitzer können; wohl aber würde das Gesetz in allerhöchster und wichtigster Hinsicht die Regierung. Das Gesetz würde die Regierung in jenen Gegenden zu erhalten, ist nicht erreicht worden. Der Arbeiterkampf bestie dort nach wie vor. Es liege die daran, das die Regierung sich bezüglich auf weitere Steuern angenommen hat, die Regierung zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.
Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

Herr Czorsinski (Pole) erklärt die Wirkung des Gesetzes in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung und findet, daß es in beiden Richtungen günstig gewirkt habe; es liege andere gesetzliche Vertreter zu erlauben, künftighin baldmöglichst wieder in der letzten Session einen Vortrag zur Vereinfachung des Aufschlagsgesetzes dem Landtage vorzulegen.

sei, um erforderlichen Falles den Betriebsfonds für Eisenbahnen zu ergänzen. Das Defizit selbst löst sich durch eine Anleihe gedeckt werden.

Die Vorlage betreffend die Aufhebung der Französisch-Preussischen Grenzlinie wird nach kurzer Berathung durch den Abgeordneten Grafen v. Helldorf in erster und zweiter Lesung genehmigt.

Der Bericht über den Zustand der Post- und Telegraphenverwaltung wird nach kurzer Berathung durch den Abgeordneten Grafen v. Helldorf in erster und zweiter Lesung genehmigt.

„Einige Worte über die französische und deutsche Armee.“

Das französische Volk, die „Armee“, vertritt die Idee eines unabhängigen Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht. Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht. Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht.

Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht.

Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht.

Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht.

Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht.

Die deutsche Armee, die durch die jüngste militärische Studie des Generals v. Goltz veranlaßt ist, ist demgegenüber die Idee eines Nationalstaats, der der Idee des europäischen Völkerrechts entspricht.

Bei den Abrüstungsarbeiten am Dom hat sich die unermessliche Aufgabe ergeben, daß der Turm überhaupt nicht abgetragen, weil die folgenden Erdarbeiten der Baugruppe über die Höhe der Kirche hinaus abgetragen werden können. Es muß also Sprengung mittels Dynamit stattfinden. Bei der Sprengung der Turm dürfte die Höhe der Kirche nicht über die Höhe der Kirche hinaus abgetragen werden können. Es muß also Sprengung mittels Dynamit stattfinden.

Die Sprengung der Turm dürfte die Höhe der Kirche nicht über die Höhe der Kirche hinaus abgetragen werden können. Es muß also Sprengung mittels Dynamit stattfinden.

Die Sprengung der Turm dürfte die Höhe der Kirche nicht über die Höhe der Kirche hinaus abgetragen werden können. Es muß also Sprengung mittels Dynamit stattfinden.

Politische Handlungen im Auslande.

Belgien. Brüssel, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Italien. Rom, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Spanien. Madrid, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Frankreich. Paris, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Deutschland. Berlin, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Aus der Reichshauptstadt.

Die Reichshauptstadt, Berlin, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Vom Winter und Wetter.

Der Winter, 7. März. (G. D. Dr.) Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden. Die Regierung hat beschlossen, die Verhandlungen mit Frankreich über die Grenzfrage zu beenden.

Vorgesch. v. Arnauand-Brosch

Ein Nachspiel zu dem bekannten Broch des ehemaligen Königs von Hannover, die Briefe von Arnauand...

Training nicht erlassen. Die Webergeschäfte waren in Folge des herrschenden Hungeres fast vollständig...

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

- Dresden. Professor Hubert Engelke, ordentlicher Professor für Völkerrecht und Ingenieurwissenschaften...

Kunst, Wissenschaft und Litteratur.

- Der Akademiker Stippelsteine, über dessen Leben schon mehrfach berichtet wurde, Sonntag Nachmittag in Paris 68 Jahre alt...

Personalien.

- Dem ehemaligen Hauslehrer und Kantor Schulze in Schmalkalden ist der Vater der Tochter des Hansvater von...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

7. Merseburg, 7. März. Der Herrgottsberg in Seimlich (Sachsen) ist...

7. Erfurt, 7. März. Die nächste Sitzung der Eisenbahn-Gesellschaft...

7. Leipzig, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Halle, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Halle, 6. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Halle, 6. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Halle, 6. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Halle, 6. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Halle, 6. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

berühmten Erfindungen erkannte und in der Hofkammer...

Industrie, Handel, Finanzen.

- Ein conserlvirtueller Nahrungsmittel-Fabrikator, und zwar Friedrich-Schmidt...

- Vom Verle. Verle. Com. ist kürzlich innerhalb der beschriebenen Verordnungen...

- Die neue Eisenbahn-Station in Berlin ist am 1. d. Mts. eröffnet...

- Die neue Eisenbahn-Station in Berlin ist am 1. d. Mts. eröffnet...

- Die neue Eisenbahn-Station in Berlin ist am 1. d. Mts. eröffnet...

- Die neue Eisenbahn-Station in Berlin ist am 1. d. Mts. eröffnet...

- Die neue Eisenbahn-Station in Berlin ist am 1. d. Mts. eröffnet...

- Die neue Eisenbahn-Station in Berlin ist am 1. d. Mts. eröffnet...

Neueste Drahtberichte und Fernsprechnachrichten.

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Berlin, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

Aus Magd und Fern.

Weshalb die Frau hat sich der Waise. Ein Mann hat ein Kind...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

7. Magdeburg, 7. März. Die nächste Sitzung des Rathes...

Währ.	6. März	7. März	8. März	9. März	10. März
100 Reichsmark	1,20	1,21	1,22	1,23	1,24
100 Franken	1,24	1,25	1,26	1,27	1,28
100 Gulden	1,35	1,36	1,37	1,38	1,39
100 Kronen	1,40	1,41	1,42	1,43	1,44
100 Taler	1,45	1,46	1,47	1,48	1,49

5 Grad Wärme. 7 Wind SW.

Waren- und Produktberichte.

Wolle. Die Wolle hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Die Wolle der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, die zweite Klasse zu 119,50 Cent, die dritte Klasse zu 114,50 Cent und die vierte Klasse zu 109,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner. Die Wolle der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, die zweite Klasse zu 119,50 Cent, die dritte Klasse zu 114,50 Cent und die vierte Klasse zu 109,50 Cent.

Wachs. Das Wachs hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Das Wachs der ersten Klasse ist heute zu 119,50 Cent, das Wachs der zweiten Klasse zu 114,50 Cent, das Wachs der dritten Klasse zu 109,50 Cent und das Wachs der vierten Klasse zu 104,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Öl. Das Öl hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Das Öl der ersten Klasse ist heute zu 109,50 Cent, das Öl der zweiten Klasse zu 104,50 Cent, das Öl der dritten Klasse zu 99,50 Cent und das Öl der vierten Klasse zu 94,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Zucker. Der Zucker hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Der Zucker der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, der Zucker der zweiten Klasse zu 119,50 Cent, der Zucker der dritten Klasse zu 114,50 Cent und der Zucker der vierten Klasse zu 109,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Kaffee. Der Kaffee hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Der Kaffee der ersten Klasse ist heute zu 139,50 Cent, der Kaffee der zweiten Klasse zu 134,50 Cent, der Kaffee der dritten Klasse zu 129,50 Cent und der Kaffee der vierten Klasse zu 124,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Risikopost. Die Risikopost hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Die Risikopost der ersten Klasse ist heute zu 149,50 Cent, die Risikopost der zweiten Klasse zu 144,50 Cent, die Risikopost der dritten Klasse zu 139,50 Cent und die Risikopost der vierten Klasse zu 134,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Währ.	6. März	7. März	8. März	9. März	10. März
100 Reichsmark	1,20	1,21	1,22	1,23	1,24
100 Franken	1,24	1,25	1,26	1,27	1,28
100 Gulden	1,35	1,36	1,37	1,38	1,39
100 Kronen	1,40	1,41	1,42	1,43	1,44
100 Taler	1,45	1,46	1,47	1,48	1,49

Waren- und Produktberichte.

Wolle. Die Wolle hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Die Wolle der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, die zweite Klasse zu 119,50 Cent, die dritte Klasse zu 114,50 Cent und die vierte Klasse zu 109,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Wachs. Das Wachs hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Das Wachs der ersten Klasse ist heute zu 119,50 Cent, das Wachs der zweiten Klasse zu 114,50 Cent, das Wachs der dritten Klasse zu 109,50 Cent und das Wachs der vierten Klasse zu 104,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Öl. Das Öl hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Das Öl der ersten Klasse ist heute zu 109,50 Cent, das Öl der zweiten Klasse zu 104,50 Cent, das Öl der dritten Klasse zu 99,50 Cent und das Öl der vierten Klasse zu 94,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Zucker. Der Zucker hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Der Zucker der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, der Zucker der zweiten Klasse zu 119,50 Cent, der Zucker der dritten Klasse zu 114,50 Cent und der Zucker der vierten Klasse zu 109,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Kaffee. Der Kaffee hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Der Kaffee der ersten Klasse ist heute zu 139,50 Cent, der Kaffee der zweiten Klasse zu 134,50 Cent, der Kaffee der dritten Klasse zu 129,50 Cent und der Kaffee der vierten Klasse zu 124,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Risikopost. Die Risikopost hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Die Risikopost der ersten Klasse ist heute zu 149,50 Cent, die Risikopost der zweiten Klasse zu 144,50 Cent, die Risikopost der dritten Klasse zu 139,50 Cent und die Risikopost der vierten Klasse zu 134,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Währ.	6. März	7. März	8. März	9. März	10. März
100 Reichsmark	1,20	1,21	1,22	1,23	1,24
100 Franken	1,24	1,25	1,26	1,27	1,28
100 Gulden	1,35	1,36	1,37	1,38	1,39
100 Kronen	1,40	1,41	1,42	1,43	1,44
100 Taler	1,45	1,46	1,47	1,48	1,49

Waren- und Produktberichte.

Wolle. Die Wolle hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Die Wolle der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, die zweite Klasse zu 119,50 Cent, die dritte Klasse zu 114,50 Cent und die vierte Klasse zu 109,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Wachs. Das Wachs hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Das Wachs der ersten Klasse ist heute zu 119,50 Cent, das Wachs der zweiten Klasse zu 114,50 Cent, das Wachs der dritten Klasse zu 109,50 Cent und das Wachs der vierten Klasse zu 104,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Öl. Das Öl hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Das Öl der ersten Klasse ist heute zu 109,50 Cent, das Öl der zweiten Klasse zu 104,50 Cent, das Öl der dritten Klasse zu 99,50 Cent und das Öl der vierten Klasse zu 94,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Zucker. Der Zucker hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Der Zucker der ersten Klasse ist heute zu 124,50 Cent, der Zucker der zweiten Klasse zu 119,50 Cent, der Zucker der dritten Klasse zu 114,50 Cent und der Zucker der vierten Klasse zu 109,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Kaffee. Der Kaffee hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Der Kaffee der ersten Klasse ist heute zu 139,50 Cent, der Kaffee der zweiten Klasse zu 134,50 Cent, der Kaffee der dritten Klasse zu 129,50 Cent und der Kaffee der vierten Klasse zu 124,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Risikopost. Die Risikopost hat gestern wieder einen Aufschlag von 1/2 Cent erfahren. Die Risikopost der ersten Klasse ist heute zu 149,50 Cent, die Risikopost der zweiten Klasse zu 144,50 Cent, die Risikopost der dritten Klasse zu 139,50 Cent und die Risikopost der vierten Klasse zu 134,50 Cent. Der Aufschlag beträgt 1/2 Cent pro Zentner.

Berliner Börse vom 7. März.

Waren	Preis
100 Reichsmark	1,20
100 Franken	1,24
100 Gulden	1,35
100 Kronen	1,40
100 Taler	1,45
100 Reichsmark	1,20
100 Franken	1,24
100 Gulden	1,35
100 Kronen	1,40
100 Taler	1,45

Waren- und Produktberichte.

Wolle	124,50
Wachs	119,50
Öl	109,50
Zucker	124,50
Kaffee	139,50
Risikopost	149,50
Wolle	124,50
Wachs	119,50
Öl	109,50
Zucker	124,50
Kaffee	139,50
Risikopost	149,50

Waren- und Produktberichte.

Wolle	124,50
Wachs	119,50
Öl	109,50
Zucker	124,50
Kaffee	139,50
Risikopost	149,50
Wolle	124,50
Wachs	119,50
Öl	109,50
Zucker	124,50
Kaffee	139,50
Risikopost	149,50

Waren- und Produktberichte.

Wolle	124,50
Wachs	119,50
Öl	109,50
Zucker	124,50
Kaffee	139,50
Risikopost	149,50
Wolle	124,50
Wachs	119,50
Öl	109,50
Zucker	124,50
Kaffee	139,50
Risikopost	149,50